

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. DIE AUSNAHMSWEISE ZULÄSSIGKEIT VON BAULICHEN ANLAGEN GEM. BNVO § 4, ABS. 3, NR. 3-5 IST NICHT BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES.
2. ES SIND NUR WOHNGEBÄUDE MIT NICHT MEHR ALS 2 WOHNUNGEN ZULÄSSIG.
3. BAULICHE ANLAGEN SIND NUR AUF BAUGRUNDSTÜCKEN ZULÄSSIG, DIE MINDESTENS 1.000 m² GROSS SIND.
4. AUF DEN NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SIND, GEMÄSS § 23 ABS. 5, 1. HALBSATZ, BNVO, NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 DER BNVO NICHT ZULÄSSIG.
5. NACH MASSGABE DES § 22 (4) BauNVO SIND IN ABWEICHUNG VON DER OFFENEN BAUWEISE KLEINGARAGEN INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHE AN DER NACHBARGRENZE ZULÄSSIG.
6. AUF DEN BAUGRUNDSTÜCKEN SIND BÄUME MIT EINEM STAMMDURCHMESSER VON MEHR ALS 30cm – GEMESSEN 50cm ÜBER ERDREICH – ZU ERHALTEN, SOWEIT ES DIE BAUTÄTIGKEIT ZULÄSST, UND SOFERN KEINE SACH-UND PERSONENSCHÄDEN DADURCH ZU ERWARTEN SIND.
7. AN DER EINMÜNDUNG IN DIE KREISSTRASSE 6 SIND IN RICHTUNG BOIMSTORF SICHTDREIECKE MIT 52 UND 52m, IN RICHTUNG ORTSMITTE MIT 22 × 22 m KATHETENLÄNGE VON SICHTBEHINDERUNGEN DURCH BAULICHE ANLAGEN UND BEPFLANZUNGEN, DIE MEHR ALS 0,80m ÜBER FAHRBAHNOBERKANTE HOCH SIND, FREIZUHALTEN.
AN DER INNENSEITE DES RICHTUNGSKNICKES DER PLANSTRASSE IST SINNGEMÄSS EINE SICHTFLÄCHE INNERHALB DES DREIECKES MIT 22 × 22 m KATHETENLÄNGE VORZUSEHEN.
8. AUF DEN PRIVATEN, NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ENTLANG DER K 6 SIND GEGENÜBER DER STRASSEN-BEGRENZUNGSLINIE ZÄUNE UND HECKEN OHNE DURCHGANGSMÖGLICHKEIT ANZULEGEN UND ZU UNTERHALTEN.
9. IM BEREICH DER MIT GEH-FAHR-UND LEITUNGSRECHTEN BELASTETEN FLÄCHEN BESCHRÄNKTE PERSÖNLICHE DIENSTBARKEIT FÜR DEN WASSERVERSORGUNGSVERBAND SCHEPPAU UND UMGEBUNG, EINE WASSERLEITUNG AUF DEM GRUNDSTÜCK ZU BETREIBEN UND ZU UNTERHALTEN UND DAZU DAS GRUNDSTÜCK ZU BETRETEN. DIE AUSÜBUNG KANN DRITTEN ÜBERLASSEN WERDEN. DIE SICHERHEIT DER LEITUNG GEFÄHRDENDE EINRICHTUNGEN DÜRFEN NICHT GESCHAFFEN WERDEN. DIE ERRICHTUNG VON BAULICHKEITEN, BETONSTRASSEN, ZÄUNEN, BEPFLANZUNGEN USW. SIND ZU UNTERLASSEN.